

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Tourismus, Natur- und Umweltschutz

### Niederschrift über die Sitzung am 25.02.2014

MZH- Hangelsberg, den 25.02.2014

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 21:50 Uhr

anwesend	Anwesenheit	
	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Dieter Balzer Herr Peter Baumann bis 20.40 Uhr Herr Lutz Leder Herr Torsten Fietz Herr Jürgen Moldenhauer* Herr Eberhard Rüdiger Herr Wilfried Ketzer Herr Dieter Lahode	Herr Ulrich Kohlmann	

\*i.V. für Herrn Ulrich Kohlmann

**Verwaltung:** Herr Bauermeister (Amtsleiter Ordnungsamt)  
Frau Bergmann (Tourismusmanagerin)  
Frau Hundertmark (Protokollführerin)

**Gäste:** Herr Hecht vom Büro Hoffmann - Leichter  
Herr Knobelsdorf Ortsvorsteher Hg. / Gemeindevertreter  
Frau Sievers OT. Hangelsberg / Bl. für Sicherheit und Lärmschutz  
Herr Kohn OT. Hangelsberg / Bl. für Sicherheit und Lärmschutz  
Herr Worgitzki OT. Hangelsberg / Bl. für Sicherheit und Lärmschutz  
Herr Engelmann OT. Hangelsberg / Bl. für Sicherheit und Lärmschutz  
Herr Holst OT. Spreewerder  
Herr Ambrosius OT. Wulkow  
Weitere Einwohner aus Hangelsberg und Kagel  
Herr Schrobback Gemeindevertreter (zeitweise)

### Tagesordnung

#### I. öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01	Eröffnung der Sitzung	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit	
03	Bestätigung der Niederschrift	
04	Feststellung der Tagesordnung	
05	Anfragen der Einwohner	
06	Vorstellung und Beratung der Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Grünheide (Mark)	
07	Jahresbericht der Tourismusmanagerin der Gemeinde Grünheide (Mark)	
08	Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Grünheide (Mark)	
09	Beratung eines Antrages zur Veränderung einer Steganlage	



- 10 Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Vereinslebens in der Gemeinde Grünheide (Mark)
- 11 Informationen zu den Hochwasserrisiko- und Gefahrenkarten im Land Brandenburg
- 12 Bericht des Ordnungsamtes
- 13 Sonstiges

0006/14

**II. nichtöffentlicher Teil**

TOP	Betreff
01	Sonstiges
02	Schließung der Sitzung

Vorlagen-Nr.

**I. Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Balzer, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste.

**TOP 2**

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

**TOP 03**

(Bestätigung der Niederschrift)

Die Niederschrift vom 22.10.2013 wird bestätigt

**TOP 04**

(Feststellung der Tagesordnung)

Der Tagesordnungspunkt 10 wird abgesetzt, da dieser bereits am 24.02.2014 im SJKS – Ausschuss behandelt und zum Beschluss empfohlen wurde.

**TOP 05**

(Anfragen der Einwohner)

Frau Sievers: Ich möchte, dass auch die Lärmbelästigung in Hangelsberg behandelt wird.  
 Herr Bauermeister: Er kündigt dem Ausschuss und den Einwohnern eine öffentliche Vorstellung und Beratung zum Lärmaktionsplan an, die in 14 Tagen stattfinden soll.

**Der Ausschuss und der Ordnungsamtsleiter einigen sich auf den 11.03.2014, zu dem Herr Bauermeister die Einladungen bzw. die öffentliche Bekanntmachung erledigt.**

Herr Kohn: Er möchte noch einmal auf seine Punkte eingehen, die er bereits zur GVS im Nov. 2013 dargelegt hat und keine Antworten erhalten hat.  
 Herr Bauermeister: Er hat schon mit Herrn Kohn gesprochen und weist darauf hin, dass die Anfragen in den Lärmaktionsplan einfließen, hier und heute nicht geklärt werden können.  
 Herr Balzer: Herr Kohn hätte den Ausschuss konsultieren müssen, um Forderungen bzw. Erwartungen der BI den Gemeindevertretern näher zu bringen. Er muss zur Kenntnis nehmen, das die Verwaltung und die Gemeindevertreter unterschiedliche Aufgaben und Arbeitsweisen haben.  
 Herr Kohn: Er sieht es nicht so, vom Ausschuss ist nichts gekommen, nur von Seiten der Bürgerinitiative.  
 Herr Moldenhauer: Er fragt an, inwieweit es einen Termin mit dem Bürgermeister gegeben hat.



Herr Bauermeister:

Es gibt eine Bürgerbeteiligungssatzung und Versäumnisse der Verwaltung. Er erwartet eine Klärung auf der nächsten GVS mit Frau Fitzke:- Wo ist der Antrag von Herrn Kohn und an wen wurde dieser weitergeleitet? Es wird aneinander vorbeigeredet. Mit Herrn Kohn wurde mehrfach gesprochen eine Lärmaktionsplanung durchzuführen, ist ein längerer Prozess. Heute erfolgt der Vorentwurf und in 4 Wochen die öffentliche Auslegung und somit die Beteiligung der Öffentlichkeit. Er versteht die Diskussion nicht, es sollte ein Miteinander sein. Des Weiteren weist er die Vorwürfe von sich und hat ein anderes Verständnis von Zusammenarbeit.

Frau Sievers:

Herr Nowitzki:

Die Einladungen zum Treffen der BI sind leider etwas untergegangen. Wir haben uns als BI erst konstituiert und haben eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Bauermeister und wollen auch so weiter machen. Wir haben gleiche Interessen. *(Welche Infos alle)*

Der Ausschussvorsitzende schließt den Punkt ab und übergibt Herrn Hecht das Wort.

## TOP 06

(Vorstellung und Beratung der Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Grünheide (Mark))

Herr Dipl. Ing. Christian Hecht stellt den Entwurf des Lärmaktionsplan vor, und spricht zuerst die rechtlichen Grundlagen an. Es gibt in der Gemeinde Grünheide (Mark) keine Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von 8.000 Kfz/Tag, die für die Verwaltung das Thema zur Pflichtaufgabe machen würden. Trotzdem möchte die Gemeinde Grünheide den Lärmaktionsplan.

Es folgen Ausführungen zum Stand der Bearbeitung.

**Siehe Anlage I zum TOP 06**

Er beendet seine Ausführungen und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Ausschussvorsitzende ermöglicht der anwesenden BI und den Einwohnern Fragen an Herrn Hecht zustellen.

Herr Kohn fragt nach der Aktualität des Zahlenmaterials welches hier verwendet wurde?

Antwort: Es handelt sich um Zahlen aus 2012, die vom LUGV ermittelt wurden.

Es gibt weitere Anfragen durch die BI:

Die L38 ist offizielle Umgehungsstraße für die Autobahnbaustelle.

Aus dieser Erkenntnis fordern wir, Querungshilfe für Kinder, ältere Leute und barrierefrei zum Arzt.

Warum können zeitnah keine Mittel aufgebracht werden für so wichtige Probleme wie Fußgängerüberwege usw.

Herr Bauermeister: Erstellung einer Prioritätenliste, vielleicht Bau einer Umgehungsstraße.

Alle Hinweise bitte an die Verwaltung geben, heute kann in dieser Angelegenheit nichts geklärt werden, der Startschuss ist getan.

Herr Balzer bedankt sich bei Herrn Hecht für seine Ausführungen und Beantwortung von Fragen.

Von den Einwohnern kommen noch Nachfragen zur Fluglärmbeeinträchtigung der Ortsteile.

Herr Bauermeister: Zur Zeit keine Maßnahmen, keine Klärung zu den Flugrouten.

Herr Balzer ergänzt, dass es zur Zeit kein Tagesordnungspunkt ist und sich der Ausschuss zur gegebenen Zeit diesem Thema wieder zuwenden wird. Zu den baulichen Maßnahmen, die sich aus den Verkehrssituationen ergeben, wird sich der Bauausschuss ebenfalls beschäftigen.

Der TOP wird damit abgeschlossen.

## TOP 07

(Jahresbericht der Tourismusmanagerin der Gemeinde Grünheide (Mark))

Frau Bergmann gibt dem Ausschuss einen Rückblick und eine Zusammenfassung zu 2013.

**Siehe Anlage I zum TOP 07**

Anfragen von Ausschussmitgliedern:

Herr Moldenhauer: Wie hoch ist der finanzielle Aufwand der Gemeinde für einen 1 Urlauber?

Wie steht es mit dem Leitsystem?

Wie ist die Parkplatzsituation, wo parken die Gäste?

Was gibt es zum Thema Tourismuspavillon?

Frau Bergmann: Die Bettenstatistik gilt ab 9 Betten, Ferienwohnungen unter 9 Betten sind nicht erfasst, somit Angaben der Vermieter freiwillig. Ein finanzieller Aufwand ist nicht so einfach zu ermitteln.

Herr Bauermeister: Er ergänzt, dass man auf freiwillige Angaben der Gastgeber angewiesen sei man vermischt Quellen und Zahlen und bitte keine Verwirrung stiften.

Herr Balzer: Wie weit ist die Klärung der Beschilderungsmöglichkeiten mit dem Straßen-